

Kurzanleitung

PowerWalker VI (E)RT HID Serie

I. Montage

Die USV kann in Rackform mit Rack-Ohren (Rack Mount Kit nicht im Lieferumfang enthalten) oder in Towerform mit Tower-Halterung montiert werden. Der LCD-Teil kann herausgenommen und um 90 Grad gedreht werden, um mit der Ausrichtung der USV übereinzustimmen.

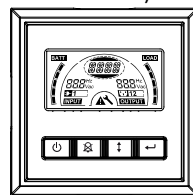
Interne Batterien sind für den Transport abgeklemmt. Es ist notwendig, die Frontplatte zu öffnen (2 Schrauben an der Seite, 1 Schraube hinter dem LCD) und die beiden verfügbaren Anschlüsse vor dem ersten Gebrauch anzuschließen. Externe Batterien werden über einen dritten Anschluss vorne angeschlossen.





Details unter <https://support.powerwalker.com/kb/faq.php?id=83> (faq.powerwalker.com)

II. Anzeigetafel


Das LCD verwendet standardmäßig eine blaue Hintergrundbeleuchtung. Im Falle eines kritischen Fehlers wechselt die Hintergrundbeleuchtung auf rot. Tasten reagieren auf:

- Klicken - Drücken Sie die Taste für ca. 1 Sekunde und lassen Sie sie los.
- Drücken - Mehr als 3 Sekunden gedrückt halten, loslassen
- Lang drücken - Mehr als 10 Sekunden gedrückt halten, loslassen



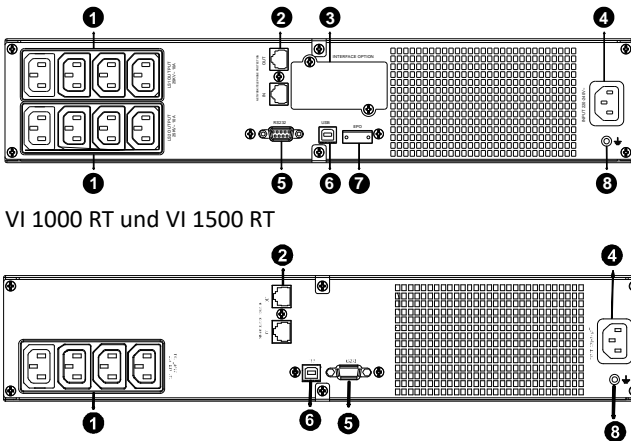
Steuertaste	Schalter	Funktion
	EIN/AUS	Drücken Sie diese Taste, um die USV ein- oder auszuschalten. Drücken Sie diese Taste, um die USV aus dem fehlerhaften Modus zu entlassen. Trennen Sie die Eingangsspannung und drücken Sie dann, um die USV abzuschalten.
	Test Alarmstille	Drücken Sie die Taste, um den Grundfunktionstest durchzuführen. Lange drücken, um den Batterielebensdauer-Test durchzuführen. Klicken Sie hier, um den Alarmsummer zu deaktivieren.
	Auswählen	Drücken Sie die Select-Taste, um den Einstellwert nacheinander auszuwählen.
	Eingeben	Drücken Sie diese Taste, um in den Einstellungsmodus zu gelangen. Klicken Sie hier, um das Einstellungselement einzugeben (die Einstellungszeichenfolge blinkt). Klicken Sie hier, um die Einstellungen zu bestätigen. Drücken Sie diese Taste, um den Einstellmodus zu verlassen.

III. Beschreibung der LCD-Anzeigefunktion

Nein.	Beschreibung	Funktion
	Eingangsfrequenz und -spannung	Zeigt den Wert der Eingangsfrequenz und -spannung an.

	Anzeige des Eingangssteckers	Leuchtet, wenn die Eingangsspannung ohne Verlust ist.
	Ausgangsfrequenz und -spannung	Zeigt den Wert der Ausgangsfrequenz und -spannung an.
	Anzeige des Ausgangssteckers	Die USV verfügt über zwei Gruppen von Anschlüssen. Die Anzeige des Ausgangssteckers leuchtet auf, wenn die Ausgangsspannung anliegt.
	USV-Status-/Benutzereinstellungsanzeige String	Zeichenketten Zeigen den USV-Status an (siehe Tabelle 4). Zeichenketten zeigen Benutzereinstellungen an (siehe Tabelle 5).
	Warnhinweis	Leuchtet, wenn die USV ausfällt oder einen Alarm auslöst.
	Einstellungen	Leuchtet, wenn die USV im Einstellmodus ist.
	Batterie-Lautstärkeanzeige	Zeigt die Menge des verbleibenden Batterievolumens an. Jeder Balken für den Akkuladestatus zeigt ca. 20% des gesamten Akkuvolumens an.
	Tragfähigkeitsanzeige	Zeigt den Lastpegel der USV an. Jede Pegelleiste zeigt etwa 20% der gesamten USV-Ausgangskapazität an.

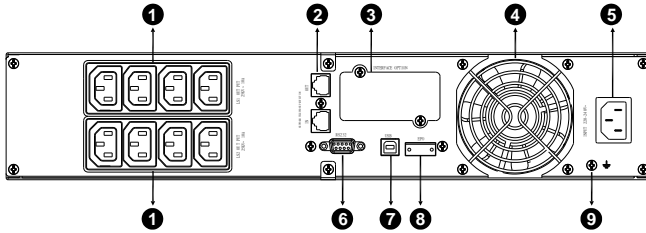
IV. Rückwände



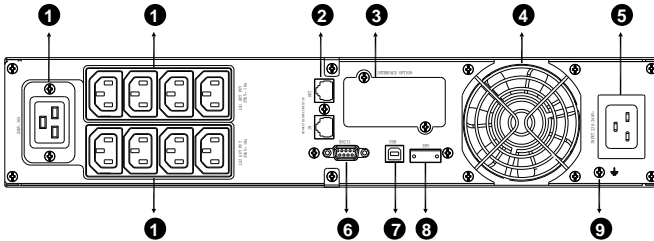
1	AC-Ausgang
2	Überspannungsschutz für Netzwerke
3	Intelligenter Steckplatz
4	AC-Eingang
5	RS232 / Trockenkontakt-Schnittstelle
6	USB-Anschluss
7	EPA
8	Erdungsanschluss

VI 1000 RT und VI 1500 RT

VI 1000 ERT



VI 2000 RT



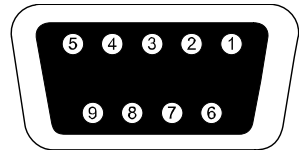
1	AC-Ausgang
2	Überspannungsschutz für Netzwerke
3	Intelligenter Steckplatz
4	Ventilator
5	AC-Eingang
6	RS232 / Trockenkontakt-Schnittstelle
7	USB-Anschluss
8	EPA
9	Erdungsanschluss

VI 3000 RT

V. Kommunikations-Ports

Eine lokale Kommunikation mit der Software kann über ein USB- oder RS232-Kabel hergestellt werden. Der RS232-Anschluss bietet alternativ potentialfreie Kontakte für potentialfreie Signale.

VI. DB9 Buchse (RS232 + potentialfreier Kontakt)



Pin-Beschreibung

PIN-NUMMER	Beschreibung	E/A	Funktionserklärung
1	BATLOW	Output	Batterie schwach
2	RXD	Input	RXD
3	TXD	Output	TXD
4	DTR	Input	N/A
5	Gewöhnlich	--	Gemeinsam (am Fahrgestell befestigt)
6	DTR	Input	N/A

7	RING	Output	Ring
8	LNFAIL1	Output	Leitungsausfall

Für die Serie VI ERT sind keine potenzialfreien Kontakte verfügbar.

VII. Erweiterungssteckplatz

UPS ermöglicht die Erweiterung der Kommunikationsmittel durch Erweiterungskarten. Die Liste der Zubehörteile finden Sie auf der Produktseite.

VIII. USV Erstinbetriebnahme

- Vergewissern Sie sich, dass die internen Batterien (hinter der Frontplatte) und die optionalen Batteriepacks angeschlossen sind.
- Schließen Sie das Gerät (Last) an, schalten Sie es aber nicht ein.
- Schließen Sie das USV-Eingangsstromkabel an. Die Anzeige der USV-Frontplatte leuchtet und die USV-Statusanzeige zeigt "STbY" an.
- Halten Sie die EIN/AUS-Taste länger als 3 Sekunden gedrückt. Die USV-Statusanzeige wechselt auf "NORM".
- Konfigurieren Sie die USV (z.B. EBM-Batterieeinstellungen).

Bei der Erstinbetriebnahme stellt die USV die Systemfrequenz entsprechend der Eingangsleitungsfrequenz ein.

IX. Benutzerdefinierte Zeichenkette

OPV	Auswahl des Ausgangsspannungsmodus	220/230/240 (Wert in Volt)
AVR	Auswahl der Eingangsart	[000]= Normalbereichsmodus [001]= Weitbereichsmodus [002]= Generator-Modus
EbM	Externe Batteriemodule	0-9 (Menge der externen GPs)
TEST	Automatischer Selbsttest	[000]=Deaktivieren [001]=Einschalten
AR	Automatischer Neustart	[000]=Deaktivieren [001]=Einschalten
GF	Grüne Funktion	[000]=Deaktivieren [001]=Einschalten
bZ	Summer-Steuerung	[000]=Deaktivieren [001]=Einschalten
LS1	Ladeabschnitt 1	[000]=Ausschalten [001]=Einschalten
LS2	Ladeabschnitt 2	[000]=Ausschalten [001]=Einschalten

X. Betriebsart

- Normalbereichsmodus: Die USV akzeptiert den Eingangsspannungsbereich für +/-20%.
- Generatormodus: Der Niederfrequenzübertragungspunkt kann bis zu 40 Hz und bis zu 70 Hz betragen, bevor er in den Batteriemodus versetzt wird.
- Weitbereichsmodus: Die USV akzeptiert den Wechselspannungseingangsbereich für -30% ~ +20%.

XI. Konfigurieren des Lastsegments

Lastsegmente sind Gruppen von Ausgängen, die über die Anzeige konfiguriert werden können. VI RT HID-Modelle verfügen über zwei konfigurierbare Lastsegmente (außer VI ERT HID). Wenn die USV eingeschaltet ist (sie hat den Ausgang aktiviert), können Sie ein Lastsegment ausschalten. Wenn die USV ausgeschaltet ist (kein Ausgang), kann ein Lastabschnitt nicht eingeschaltet werden.

XII. EBM-Menge konfigurieren

Die Einstellung der korrekten EBM-Menge (External Battery Module) ist entscheidend für das Erreichen der gewünschten Backup-Zeit. Nur wenn dieser Wert korrekt eingestellt ist, kann die USV den Akkubedarf maximieren. (VI ERT hat keine Batteriemodule). Der Wert stellt die Anzahl der Original-Akkupacks dar, die mit 2 Strängen 9Ah-Akkus ausgestattet sind.

XIII. Konfiguration der Grünen Funktion

Die grüne Funktion schaltet die Last im Batteriebetrieb ab, wenn sie eine unbedeutende Last erkennt, z.B. nachdem der PC sicher heruntergefahren wurde, kann die verbleibende Stromaufnahme von Lautsprechern oder Monitoren stammen. Um das Arbeiten mit kleinen Lasten (z.B. Routern) zu ermöglichen, kann diese Funktion deaktiviert werden.

XIV. USV-Statusanzeige String

LCD-Anzeige Zeichenkette	Beschreibung
STbY	USV-Arbeit im Standby-Modus
IPVL	Eingangsspannung ist zu niedrig
IPVH	Eingangsspannung ist zu hoch
IPFL	Eingangsfrequenz ist zu niedrig
IPFH	Eingangsfrequenz ist zu hoch
NORM	USV-Arbeit im Linienmodus
AVR	USV arbeitet im AVR-Modus
bATT	USV-Betrieb im Batteriebetrieb
TEST	USV-Betrieb bei Akkulaufzeit/Funktionstest Modus
OPVH	Batteriebetrieb, der Ausgang ist zu hoch.
OPVL	Batteriebetrieb, der Ausgang ist zu niedrig.
OPST	Ausgang kurz
OVLD	Überlastung
BAD	Batteriespannung ist zu hoch
BATL	Die Batteriespannung ist zu niedrig.
OVTP	Innentemperatur ist zu hoch
FNLK	Lüfter ist gesperrt
bTWK	Die Batterien sind schwach

XV. Anzeigen und akustischer Alarm

Akustischer Alarm	Backup-Modus	Ertönen alle 4 Sekunden	"bATT" auf dem Bildschirm
	Schwache Batterie	Ton jede Sekunde	"bATL" auf dem Bildschirm
	USV-Fehler	Kontinuierlich klingende	Rote Anzeige
	Überlastung	Ton jede Sekunde	"OVLD" auf dem Bildschirm
	Batteriewechsel	Ton jede Sekunde	

Der Alarm kann stummgeschaltet werden, wenn er aktiviert wird, aber er ertönt bei schwacher Batterie, Lüfterfehler, Überhitzung und anderen schweren Störungen.

XVI. Spezifikation

Modell		1000 ERT	1000 RT	1500 RT	2000 RT	3000 RT
Kapazität	Watt	900W	900W	1350W	1800W	2700W
Input	Eingangsspannungsbereich	161-276VACAC				
	Frequenzbereich	50/60Hz \pm 5Hz für den Normalbetrieb 40-70Hz für den Generator-Modus				
Output	Spannung	220/230/240VACAC				
	Spannungsregelung	\pm 5% im Batteriebetrieb				
	Frequenz	50Hz oder 60Hz				
	Wellenform	Reine Sinuswelle				
Überlastung Bewertung	Linienmodus	110% -0%, +8%: Abschaltung nach 3 Minuten. 150% -0%, +10%: Abschaltung nach ca. 200ms				
	Batteriebetrieb	110% \pm 6%; Abschaltung nach 30 Sekunden. 120 % \pm 6 %; Abschaltung nach ca. 100ms				
Intern Akku	Batteriekapazität (12V VRLA)	2 x 9Ah	3 x 7Ah	3 x 9Ah	6 x 7Ah	6 x 9Ah
	Aufladezeit bis zu 90%.	8 Stunden	3 Stunden	4 Stunden	3 Stunden	4 Stunden
Temperatur	0 bis 40°C					
Luftfeuchtigkeit	20%-80% relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)					
Höhe	<1500m					
Lagertemperatur	-15° bis 45° C					
Nettogewicht	15.0kg	17.8kg	17.8kg	27.8kg	27.8kg	
Abmessungen	438 X 86,5 x 436 x 438 X 86,5 x 436			438 X 86,5 x 608 X 86,5 x 608		